

## **TOURISMUS IN PODERSDORF AM SEE**

Podersdorf am See ist die größte und nächtigungsstärkste Tourismusgemeinde am Neusiedler See.

Unser Ort ist besonders begünstigt, das er als einzige Gemeinde direkt am See liegt, dass heißt, kein Schilfgürtel trennt den Ort vom 4 km langen Strand.

Außerdem sind das milde pannonische Klima und die Vielfalt in der Tier- und Pflanzenwelt – Nationalpark Neusiedler See-Seewinkel – hervorzuheben.

### **Haupteinnahmequelle Tourismus**

70% der Ortsbevölkerung leben vom Tourismus. Dieser ist seit über 30 Jahren zusammen mit dem Weinbau Haupteinnahmequelle und der bedeutendste Arbeitgeber der Marktgemeinde Podersdorf am See.

Die Gemeinde selbst mit ihren Betrieben und Institutionen, wie Volksschule, Kindergarten, Altenwohn- und Pflegeheim und der Podersdorf Tourismus und Freizeit Betriebsgesellschaft ist der größte Arbeitgeber im Ort.

Den Gästen stehen in Podersdorf am See ca. 2.800 Gästebetten – von der gemütlichen Privatunterkunft bis zum 4-Sterne Hotel, ein Touristencampingplatz mit etwa 600 Stellplätzen sowie ein Mobilheimplatz mit 355 Parzellen zur Verfügung.

Um aber den Bedürfnissen eines modernen Tourismusortes gerecht zu werden, dürfen Basiseinrichtungen, die dem Wohl der Bevölkerung und der Gäste dienen, nicht vernachlässigt werden.

### **Ein Seebad präsentiert sich in neuem Glanz**

Im Herbst 1996 wurde deshalb mit dem Strandbadum- und –neubau begonnen.

Bereits im Frühjahr 1997, also rechtzeitig zu Saisonbeginn, wurde ein Teil des neuen Familien- und Erlebnisbades fertig gestellt.

Nach fast dreijähriger Bauzeit wurde das Strandbad Podersdorf am See im Frühsommer 1999 fertig gestellt und eröffnet.

Gestaltet und umgesetzt wurde das Projekt von Landschaftsarchitekt Professor Sepp Kratochwill aus Wien.

Das Strandgelände umfasst eine Fläche von rund 15 Hektar und einen Flachuferbereich mit etwa 1,4 Kilometer.

Die Liegewiesen sind kleinteilig gegliedert und mit der notwendigen Infrastruktur wie Dusch- und Toiletteanlagen, Sonnenliegen und Strandumkleidekabinen ausgestattet. Ergänzt wird das Freizeitprogramm mit Spieleinrichtungen für Kinder im gesamten Strandbereich.

### **Das Seebad gliedert sich in die Bereiche des Nord- bzw. Südstrandes**

Getrennt sind die beiden Strandteile durch eine öffentlich zugängliche, 200 m in den See reichende Mole.

An ihrem Ende steht das „Wahrzeichen“ von Podersdorf am See, ein 12 m hoher Leuchtturm mit Signaleinrichtung für die Schifffahrt am Neusiedler See sowie einer Anlegestelle für die Linienschifffahrt und die Radfähren.

### **Südstrand**

Ein besonderer Schwerpunkt ist mit dem so genannten „Kinder- und Familienparadies“ im Süden des weitläufigen Strandgeländes gesetzt.

Die Angebots-Palette beginnt für die Kleinsten mit Krabbelstube und Wickeltischen bis hin zum Gerätespielplatz, Rollenspiel, Wasserspielbereich und Piratenfähre im See.

### **Nordstrand**

Entstanden sind im neuen „Freizeitparadies“ auch zahlreiche Sporteinrichtungen. Der Nordstrand in Podersdorf am See wurde zum modernsten Surfzentrum der Region ausgebaut und bietet Feriengästen wie Tagesbesuchern einen attraktiven, weitläufigen Erlebnisraum. Kern ist die Surfschule mit internationalem Zuschnitt mit Seminarraum, ein Shop für Surfer sowie Kabinen- und Garderobenobjekte mit Warm- und Kaltwasserduschen. In Strandnähe wurden auch Mietrigglager errichtet. Der Surfgast kann dort sein geriggtes Gerät „griffbereit“ aufbewahren.

Weiters stehen drei Beachvolleyballplätze internationalen Standards (einer davon als Centercourt mit Flutlichtanlage), eine Inlineskate-Anlage, Tischtennis-, Badminton- und Kleinfußballfelder zur Verfügung.

## **Barrierefreie Anlage**

Die Seebadanlage ist in ihrer Gesamtheit barrierefrei ausgerichtet und es finden sich in der gesamten Anlage keine Treppen.

Der Eintritt an den acht Kontrollpunkten erfolgt über monitorüberwachte Eintrittssysteme mit Drehkreuzen bzw. Toranlagen.

Ein beleuchteter Promenadenweg im Strandgelände sowie ein zweispuriger, kreuzungsfreier Radweg, der durch Grünstreifen getrennt ist und außerhalb des Strandgeländes führt, wurde ebenfalls neu angelegt.

Weiters wurde der Zaun durch eine zwei Meter breite Grünhecke ersetzt, um eine freundliche und einladende Atmosphäre zu schaffen.

## **„Seepark“ Podersdorf am See**

Außerhalb des eigentlichen Strandgeländes wurde auf einer Fläche von 4,5 Hektar der so genannte „Seepark“ errichtet.

Der Zugang zur Mole, der sogenannte Strandplatz, wurde umgestaltet und zum Platz der Radchampions umbenannt. Seit dem Jahr 2005 haben sich hier zahlreiche nationale und internationale Radsportstars mit ihren Handabdrücken verewigt.

Die Investitionskosten dieser umfangreichen Baumaßnahmen beliefen sich auf rund 10 Millionen Euro. Zur Finanzierung wurden auch EU-Mittel in Anspruch genommen.

## **Strandcamping Podersdorf am See**

Der Campingplatz, direkt am See gelegen, hat ein Ausmaß von rund 7 Hektar mit rund 600 Stellplätzen.

Er ist die wichtigste, eigene Einnahmequelle der Marktgemeinde Podersdorf am See. Fast die Hälfte der Gesamtnächtigungen des Ortes werden dort erzielt.

Die Infrastruktur des Platzes wird deshalb auch laufend den aktuellen Erfordernissen des Campinggastes angepasst. So wurde im Winter 2009/2010 mit der Sanierung eines Sanitärgebäudes begonnen.

Das Verwaltungsgebäude ist nach neuesten Erkenntnissen mit einer modernen Rezeption und allen erforderlichen Nebenräumen eingerichtet.

Die Plätze sind parzelliert und verfügen über Stromanschluss, Wasserzapfstellen gibt es in jeder Straße. Liege- und Spielwiese mit Kinderspielplatz ist selbstverständlich.

Wie die Strandbadanlage ist auch der Campingplatz barrierefrei ausgerichtet.

Weiters wurde die Campingplatzanfahrt bzw. –zufahrt geschwindigkeitsbremsend, fußgänger- und radfahrerfreundlich, grün gestaltend ausgebaut und vor dem Campingplatz mit einer ausreichenden Zahl von Parkplätzen versehen.